

Kann im Herbst der Ersatzneubau begonnen werden?

Derjenige des Martinsheims in Visp. Anfangs Juni hatte auch das Kantonsgericht die Beschwerden abgelehnt. Wenn Einsprecher nicht innert 30 Tagen, also innerhalb der nächsten Tage, den Fall an das Bundesgericht weiterziehen, kann im Herbst endlich der Bau in Angriff genommen werden.

Ansonsten würde das Martinsheim, das längst völlig ausgebucht ist, ein weiteres Jahr verlieren.

Das vom Architekturbüro Steinmann & Schmid erarbeitete Pro-

jekt für den Ersatzneubau war vom Stiftungsrat gutgeheissen und im Amtsblatt vom 18. Dezember 2015 ausgeschrieben worden.

Auf die acht eingegangenen

Einsprachen folgte eine Einigungsversammlung, die jedoch keine Einigung brachte. Die Gemeinde wies die Einsprachen ab und überwies das Gesuch mit positiver Vormeinung an die kantonale Baukommission. Dort gaben sämtlich involvierten Dienststellen für das Gesuch eine positive Vormeinung ab, worauf am 23. März 2017 die Baubewilligung erfolgte. Noch

zwei Einsprecher führten jedoch Beschwerde beim Staatsrat.

Am 20. Dezember letzten Jahres wies die Kantonsregierung die Beschwerden vollumfänglich ab bzw. trat darauf gar nicht ein.

Noch drei Beschwerdeführer zogen die Klage an das Kantonsgericht weiter, das vor einem Monat im Sinne der Bauherren vom Martinsheim entschieden hatte.

9 Mio. Fr. Stiftungskapital warten

auf Einsatz im Erweiterungsbau. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- Gemeinde Visp: Fr. 5 000 000.–
- Gemeinde Baltschieder: Fr. 800 000.–
- Gemeinde Ausserberg: Fr. 600 000.–
- Gemeinde Staldenried: Fr. 600 000.–
- Burgergemeinde Visp: Fr. 500 000.–
- Gemeinde Lalden: Fr. 400 000.–
- Stiftung Erben Lehner Bärchen: Fr. 400 000.–
- Gemeinde Bärchen: Fr. 200 000.–
- Gemeinde Eggerberg: Fr. 200 000.–
- Gemeinde Zeneggen: Fr. 200 000.–
- Gemeinnütziger Verein: Fr. 75 000.–

Mehr als 100 % geht auch im Martinsheim nicht

Das stellte man an dieser Stelle schon vor einem Jahr fest. Geändert hat sich diesbezüglich nichts, war an der Stifterversammlung unter der Leitung von Stiftungsratspräsident Dr. Franz Schmid zu erfahren.

Das Martinsheim war 2017 wieder in jeder Beziehung ausgebucht. Mit 38 657 Pflegetagen bewegte man sich – logischerweise – auf der Zahl des Vorjahres.

Total standen 102 Betten zur Verfügung; 95 für Langzeitaufenthalter und 7 für Kurzaufenthalter. Deren durchschnittliche Belegung lag bei 100 %.

Das Durchschnittsalter der Bewohner lag mit 88 Jahren wieder um eines höher als im Vorjahr. 43 von ihnen sind 90-jährig und älter. Die älteste Bewohnerin steht seit Januar im 100. Lebensjahr. Zurzeit sind mehr als 80 % älter als 85-jährig. 81 Frauen stehen 19

Männern gegenüber. 60 Personen kommen aus Visp, 8 aus Baltschieder, 8 aus Ausserberg, 5 aus Lalden, 4 aus Stalden, 4 aus Eggerberg, 3 aus Zeneggen, 2 aus Visperterminen, 2 aus Gampel, 2 aus Naters usw. Langzeitaufenthalter traten 25 ein, 2 traten aus und 24 starben. Bei Vollbelegung, was bereits seit einiger Zeit der Fall ist, sind im Martinsheim 143 Mitarbeitende in 95 Vollzeitstellen beschäftigt. 95 (61 in Vollzeit) sind in der Pflege im Einsatz, davon 68 (42,5) diplomiert.

Anneliese Walker, die Leiterin der Administration, konnte das Jubiläum 30 Dienstjahre feiern. Das Martinsheim entwickelt

sich zusehends zu einem beachtlichen Ausbildungsbetrieb. Sowohl in der Technik (Hauswarte) als auch in der Küche (Diätkoch) und in der Betreuung, vor allem aber in der Pflege mit 19 Auszubildenden, wird Nachwuchs ausgebildet, insgesamt beschäftigt man 26 Lernende.

Der jährliche Beitrag der Gemeinde Visp betrug Fr. 111 975.–, die Loterie Romande spendete Fr. 66 300.–.

Der Betriebsertrag konnte im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 11.045 Mio. Fr. gesteigert werden. Die Cashflow-Marge stagniert bei 9 %, sie beträgt Fr. 1 010 556.75.

Das Martinsheim ist aus heutiger Sicht gut aufgestellt und basiert auf einer soliden und gesunden finanziellen Basis.

Auf den gebracht

1 000 neue Mitarbeitende

werden von den Visper Werken der Lonza AG in nächster Zeit gesucht. Nicht alle unter ihnen werden neu geschaffene Jobs antreten. Etwas mehr als die Hälfte unter ihnen wird Mitarbeitende ersetzen, die in den nächsten fünf Jahren hier in Pension gehen werden. Seit vergangenem Jahr ist bekannt, dass das Chemie- und Pharma-Unternehmen Lonza in Visp fast eine Milliarde Franken in einen Produktionskomplex von bedeutendem Ausmass für pharmazeutische Produkte investiert. Die erste Etappe dieses Baus ist schon verblüffend weit gediehen. Es werden ein halbes Tausend neue Stellen geschaffen. Nun gilt es, diese zu besetzen. Der Startschuss zu dieser Rekrutierung erfolgte Mitte Juni an vier Mitarbeiterveranstaltungen. Was da an beruflicher Qualität von den künftigen "Lonzern" gebraucht wird, kann gemäss Aussagen der Lonza weder konzernintern "gestemmt", noch kann es auf dem heutigen Werkplatz Wallis gefunden werden. 25- bis 45-jährige Wissenschaftler – Frauen wie Männer – sollen es in erster Linie sein. Sie werden als Erste gebraucht. Also Uni-Abgänger oder erfahrene Akademiker. Man sucht diese primär in der übrigen Schweiz und im deutschsprachigen Ausland. Und das Wallis? In einer zweiten Phase der Rekrutierungskampagne wird der Bedarf an guten Berufsleuten nach wie vor gross sein, in so grosser Zahl, dass – gemäss Lonza – das Verhältnis der Mitarbeitenden zwischen Akademikern und Berufsleuten wie bisher bei 1:3 bleiben wird. Zu berücksichtigen bleibt ebenfalls, dass das Oberwallis sich seit einiger Zeit schon der Vollbeschäftigung nähert. Auch der Nachwuchs soll bereits in diese Phase einbezogen werden. Wie dem "WB" entnommen werden kann, wurde bereits im soeben zu Ende gegangenen Schuljahr im Gymnasium, im Kollegium in Brig, Werbung gemacht für das künftige Studium der sogenannten MINT-Fächer. Denn der Chemie- und Biologiekonzern braucht primär hochqualifizierte Leute aus diesen Bereichen: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Und wenn Lonza in Visp heute 180 Lernende ausbildet, sollen es künftig gleich deren 250 sein. Um diese neuen Mitarbeitenden auf die besonderen Bedürfnisse des Standorts Visp einzuarbeiten und auszubilden, sollen dann auch vom Kanton Massnahmen ergriffen werden.

Fins

Neues Programm

Das neue Programm der Erwachsenenbildung Region Visp ist bekannt. Neben Sprachen und Informatik kann man sich auch wieder im Bereich Hobby weiterbilden. Gestartet wird mit den Kursen im Herbst.

Seite 4



Testspiele des EHC

Der EHC Visp startet am 7. August mit seinen Testspielen für die Saison 2018/19. Sie spielen u. a. gegen Bern, Ticino Rockets und die Freiburger Wölfe. Die Meisterschaft beginnt dann am Freitag, 14. September.

Seite 5



Bürgerhaus eröffnet

Vor drei Wochen wurde in einem würdigen Rahmen das neue Haus der Burschenschaft Visp in den früheren Räumlichkeiten des Alten Spittels dem Betrieb übergeben.

Seite 6





AMTICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Jahresrechnung 2017 der GRM

Die Jahresrechnung der GRM schloss 2017 mit Einnahmen von Fr. 781'452.10 inklusive Gemeindebeitrag von Fr. 490'000.- und Ausgaben von Fr. 777'906.34 mit einem Gewinn von Fr. 3'545.76 ab. In der Bilanz weist die Genossenschaft einen Verlustvortrag von Fr. 158'347.72 aus.

Der mangelhafte Zustand der Beleuchtung in der Litternahalle führte im Betriebsjahr 2016 vor allem bei Heimspielen der 1. Mannschaft immer wieder zu Ausfällen in der Hallenbeleuchtung, was mittels Rapporten beanstandet wurde. Eine nähere Untersuchung der Beleuchtung durch die Spezialisten hat grosse Mängel sowie Sicherheitsrisiken – vor allem Brandgefahr – aufgezeigt.

Daher hat der Verwaltungsrat der GRM umgehend eine neue und zeitgemässe Beleuchtungsanlage bestellt und einbauen lassen. Die Arbeiten erfolgten "notgedrungen" über den Unterhalt der Litternahalle. Es wurde versucht, im Betriebsjahr 2017 das Defizit in der Bilanz (Passiven) so gut wie möglich zu reduzieren. Durch die verschiedenen unabdingbaren Unterhaltsarbeiten sowie dem

zusätzlichen Ausfall und Service an der Eismaschine (neuer Motor) konnte dieses Ziel nicht erreicht werden.

Die Genossenschaft Regionale Mehrzweckhalle GRM beantragte in der Folge die Übernahme des dadurch entstandenen Bilanzverlustes von Fr. 158'347.72 durch die Gemeinde Visp, damit die GRM im Jahr 2019 dann ordentlich liquidiert werden kann.

Der Gemeinderat hat dem Antrag der GRM mit entsprechenden Auflagen zugestimmt und den vorgeschlagenen Nachtragskredit von Fr. 160'000.- genehmigt.

Optimierung der Weihnachtsbeleuchtung

Im letzten Jahr wurde bei der Firma MK Illumination eine neue Weihnachtsbeleuchtung bestellt. Gleichzeitig hat die Firma Kummeler + Matter aus Zürich die Seiltragwerke und die Firma Studer Söhne Elektro AG aus Visp die fixen Elektroinstallationen ausgeführt. Die neue Beleuchtung war an Weihnachten 2017 erstmals in Funktion.

Nach den positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und der Analyse der 2017 für Fr. 163'686.65 installierten Weihnachtsbeleuchtung wurde entschieden, die neue Weihnachtsbeleuchtung zu optimieren und weiter auszubauen. Die Arbeiten sollen in diesem Jahr ausgeführt werden, damit die Weihnachtsbeleuchtung im kommenden Dezember voll installiert ist.

Der Gemeinderat hat die Aufträge für den Ausbau der

Weihnachtsbeleuchtung zum Gesamtpreis von Fr. 191'033.27 als Folgeauftrag an die folgenden Unternehmen vergeben:

- Lichtkörper: zum Preis von Fr. 142'975.35 an die MK Illumination AG in Wallisellen
- Überspannungen: zum Preis von Fr. 20'262.65 an Kummeler + Matter in Zürich

Für die noch zu vergebenden Elektroarbeiten und für die Werkinstallation werden Kosten von Fr. 36'897.- angenommen.

Carmen Lorenz-Roten Sachbearbeiterin KESB

Der Gemeinderat hatte für den administrativen Bereich der KESB Region Visp eine permanente unbefristete Sachbearbeitungsstelle mit einem Pensum von 40 % zur Bewerbung ausgeschrieben, für welche 31 Dossiers eingegangen sind.



Der Gemeinderat hat beschlossen, auf den 1. September Carmen Lorenz-Roten aus Visp anzustellen. Sie tritt anstelle von Barbara Burkhard, deren BM-W-Praktikum am 31. Juli endet.

Carmen Lorenz-Roten verfügt über die vorausgesetzte Berufsbildung sowie die gewünschte mehrjährige Berufserfahrung. Als langjährige Mitarbeiterin der Gemeinde Visp wie auch in ihrer 12-jährigen Funktion als Gemeinderätin und Vizepräsidentin ist sie mit der gesamten Behördenorganisation wie auch der öffentlichen Verwaltung der Gemeinde bestens vertraut. Langjährige Erfahrung, Finanzkompetenz und hohe zeitliche Flexibilität werden ihr in ihrer neuen Funktion hilfreich sein.

7. Etappe der Erschliessung und Anschluss zur SBB-Unterführung

Diese ist ordentlich und fristgerecht vom 30. März bis 29. April 2018 öffentlich aufgelegt und in den amtlichen Publikationsorganen bekannt gemacht worden. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Von der Erhebung der Grundeigentümerbeiträge sind insgesamt neun Grundstücke – fünf beim Knoten Mühleweg und vier beim Mühleweg Ost – betroffen. Die zu erhebenden Mehrwertbeiträge belaufen sich insgesamt auf Fr. 65'807.04 und werden über die zu erarbeitende Beitragsverfügung nach dem Beschluss des Gemeinderates den betroffenen Eigentümern eröffnet.

Der Gemeinderat hat der Beitragserhebung für die Erschliessungsstrasse Mühleweg Ost und für den Knoten Mühleweg (Anschluss SBB-Unterführung) der 7. Etappe zugestimmt. Der Bericht vom 21. Dezember 2017 bildet einen integrierenden Bestandteil der Beitragsverfügung, welche mit den Beitragsrechnungen für die 7. Etappe eröffnet und zugestellt wird.

Löschung von Betriebsbewilligungen

René Köstli hat seine Tätigkeit als Inhaber der Betriebsbewilligung des Old Dublin Pubs per 15. Mai 2018 aufgegeben. Dasselbe gilt für Werner Kalbermaten, der die Betriebsbewilligung für das Restaurant Wiwanni per 31. März 2018 aufgegeben hat. Der Gemeinderat hat daher diese beiden Betriebsbewilligungen gelöscht.

Quartierpolizei wieder unterwegs

Im Rahmen der "Bürgernahmen Polizei" ist die Gemeindepolizei Visp mit dem Projekt "Quartierpolizei" auch im Juli und August unterwegs.

Sie ist an folgenden Tagen und Orten für die Bevölkerung da:

- Donnerstag, 12. Juli: 14 bis 15 Uhr: Schwimmbad Mühleweg / 16 bis 17 Uhr: Einkaufszentrum Eychholz
- Mittwoch, 25. Juli: 8.30 bis 9.30 Uhr: Paulusheimstrasse / 10.30 bis 11.30 Uhr: Bäretstrasse
- Donnerstag, 9. August: 14 bis 15 Uhr: Schulanlage Sand / 16 bis 17 Uhr: Schwimmbad Mühleweg
- Mittwoch, 29. August: 14 bis 15 Uhr: Chatzuhüs / 16 bis 17 Uhr: Parkplatz Mühle

Fahrzeugtreffen in Eychholz

Der Gemeinderat hat OK-Präsident Anto Harambasic von Deep Valley Car Performance bewilligt, am Samstag, 1. September, von 10 bis 22 Uhr, auf dem Kiesplatz beim Coop in Eychholz ein Fahrzeugtreffen mit Festwirtschaft und Livemusik durchzuführen. Es werden rund 400 Personen erwartet.

Einfach, günstig und umweltschonend entsorgen

Für brennbares Sperrgut gibt es seit Neujahr zusätzlich eine kleine Sperrgutmarke zum Preis von Fr. 5.-. Damit kann Sperrgut bis zu maximal 2 m Länge und 10 kg Gewicht wieder Hauskehricht an den üblichen Sammelstellen bereitgestellt werden.

Weil unnötige Fahrten zur Entsorgung wegfallen, ist dies umweltschonender und spart erst noch Zeit.

Erhältlich ist die Sperrgutmarke – wie auch diejenige für Sperrgut bis zu maximal 2 m Länge und 30 kg Gewicht – bei allen Gebührensack-Verkaufsstellen.



Zur Behebung der Schlaglöcher

Im Rahmen der laufenden Sanierungsarbeiten an der Kantonsstrasse T9 macht es aus Kosten- und Synergiegründen Sinn, dass gleichzeitig ein Teil der Gemeindeparzelle Nr. 3785 asphaltiert wird.

Die Belagserneuerung betrifft den Bereich bei der Einfahrt zu den Gewerbehallen Zerbuben Reisen, Kältestern usw., welcher gegenwärtig mehrere grosse Schlaglöcher aufweist. Schon aus Gründen der Werkeigentümerhaftung (Beschädigung an Fahrzeugen) drängt sich die Sanierung der auf dem obenstehenden Plan rot markierten Fläche auf.

Die Belagsarbeiten auf der Gemeinde-Parzelle Nr. 3785 in der Laldeye wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 22'171.55 an die Ulrich Imboden AG in Visp vergeben, welche zurzeit für den Kanton die entsprechenden Sanierungsarbeiten an der angrenzenden Kantonsstrasse T9 ausführt.

WC-Sanierung im Sand

Während den Sommerferien werden die veralteten Damen- und Herren-WCs im Untergeschoss des Singsaal-Gebäudes saniert. Die Sanitärarbeiten wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 28'658.- an die Lauber IWISA AG in Visp vergeben.

Auch die nicht mehr benutzerfreundlichen Damen- und Herren-WCs in der Mehrzweckhalle werden gleichzeitig saniert. Diese Sanitärarbeiten wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 32'882.90 an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben.

Neue Geräte für Spielplatz Sand

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Anschaffung der neuen Spielgeräte für den Spielplatz Sand Süd im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 20'600.10 an die Fuchs Thun AG in Thun vergeben.

SERVICE FÜR IHR HAUS –
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Lauber
IWISA

Heizung – Sanitär – Gebäudetechnik
www.lauber-iwisa.ch

andres
Storen - Rolläden - Tore

www.andres-storen.ch

Warema Kompetenzpartner

Filmprojekt "Visp - Eishockey - Lonza Arena"

Der aus Visp stammende Regisseur Willy-Franz Kurth stellte Ende Mai dem Gemeinderat das Filmprojekt zur Thematik Visp - Eishockey - Lonza Arena unter dem Arbeitstitel "Powerplay" näher vor.

Ghostwriter Kurth präsentierte ein partizipativ geplantes Projekt, in welchem er die Gemeinde als Bauherren und den EHC sowie die Lonza als Partnersieht. Der grosse Fundus an Historie, Dokumenten und Persönlichkeiten prädestiniert aus seiner Sicht das Vorhaben eines Dokumentarfilms über einen Zeitraum von 80 Jahren in und mit der Gemeinde Visp. Es gilt nun, für die Weiterentwicklung des Filmvorhabens die

Basis wie auch die Entourage zu rekrutieren und dieses auf stabile Grundlagen zu stellen sowie motivierte Leute zu verpflichten. Die Begeisterung ist für den mit Visp verbundenen Regisseur umso grösser, als dass er im kommenden Frühjahr anlässlich seiner Pensionierung zurück ins Wallis zügeln wird. Das Budget sieht er in Anlehnung eines soeben erstellten Films im Wallis bei etwa Fr. 70 000.—. Das bereits vor-

liegende Richtbudget beinhaltet die Preproduktion, die Produktion, die web-Projekte und die Postproduktion. Das Produkt ermöglicht auch die Erstellung von Imagefilmen für die einzelnen Partner.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass er grundsätzlich bereit ist, das von Regisseur Willy-Franz Kurth vorgestellte Projekt "Powerplay" mit einem Dokumentarfilm über Visp und mit daraus erstellbaren Kurzfilmen für die Gemeinde mit Fr. 30 000.— zu unterstützen.

Neuer Leiter für Jugendarbeitsstelle

Aufgrund der Mutterschaft der jetzigen Stelleninhaberin wurde die Leiterposition der neu organisierten Jugendarbeitsstelle



Visp öffentlich ausgeschrieben. Aus zehn Bewerbungen hat der Gemeinderat

Michael Ruppen aus Visp mit einem Pensum von 60 % angestellt.

Im Anschluss an die Berufslehre als Möbelschreiner hat er die Berufsmatura absolviert und nach erfolgreichem Studium Ende Juni an der Berner Fachhochschule in Sozialer Arbeit abgeschlossen. Während dieser Ausbildungszeit belegte er über drei Jahre in einem Pensum von 60 % die Stelle als Jugendarbeiter in Ausbildung an der JAST im Alten Spittel. Während dieser Phase wurde seine engagierte, wohlüberlegte, hilfsbereite Wesensart wie auch seine projektinitiiierende und reflektierende Arbeitsweise geschätzt.

Betriebsbewilligung während Fussball-WM

Restaurants, welche während der Fussball-WM bis 15. Juli ausserhalb der eigentlichen Betriebsbewilligung (generell oder für einzelne Spiele) öffnen möchten, haben frühzeitig ein schriftliches Gesuch (E-Mail oder Brief) bei der Gemeindepolizei Visp einzureichen.

Der Gemeinderat hat folgende Öffnungszeiten bewilligt:

- Gartenterrasse bis 23 Uhr
- Restaurant (innen) bis 24 Uhr

Auch während der WM ist der Nachtruhe (22 bis 7 Uhr) sowie dem Jugendschutz Beachtung zu schenken.

Keine Übernahme von herrenloser Parzelle

Das Grundstück (Parzelle Nr. 851) in der Rebbauzone im Bärgrü bildete bereits am 2. Juli 2012 Gegenstand einer Instandstellungsverfügung des Grundbuchamtes.

Aufgrund deren Eigentumssituation macht es keinen Sinn, das Grundstück ins Verwaltungsvermögen oder Finanzvermögen der Gemeinde zu übernehmen. Daher hat der Gemeinderat auf



Fussgängerbrücke Südegg wieder in Betrieb

Nachdem die Sanierungsarbeiten an der Tragkonstruktion sowie der Ersatz des Brückengeländers erfolgreich abgeschlossen wurden, ist die Brücke im Südegg ab sofort wieder offen bzw. begehbar.

Kapitalerhöhung an Kastanienselve Eyholz

Der Gemeinderat hat der Erhöhung des Stiftungskapitals der Gemeinde Visp an der Kastanienselve Visp/Eyholz von bisher Fr. 20 000.— auf neu Fr. 40 000.— zugestimmt und dafür einen Nachtragskredit von Fr. 20 000.— gesprochen.

Anlässlich der jährlichen Generalversammlung hat die Stiftung Kastanienselve Visp/Eyholz nämlich die Erhöhung des Stiftungskapitals beschlossen. Dabei verdoppeln die Stifter ihr bisheriges Stiftungskapital: die Gemeinde Visp und die Burschaft auf jeweils Fr. 40 000.—, der Verein Eyholz Kultur auf Fr. 20 000.—.

Die Arbeiten schreiten wunschgemäß voran. Die Subventionen vom Kanton (1. Tranche von ca. Fr. 200.— pro m) wurden gesprochen. Diese werden jedoch immer erst nach Erledigung der Arbeiten überwiesen. Damit die Liquidität sichergestellt werden kann, ist die Erhöhung des Kapitals vorzunehmen.

Neue Mitarbeiterin im Hauswart-Team

Durch die ordentliche Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin Ursula Gattlen hat die Gemeinde Visp eine Stelle als Mitarbeiterin im Reinigungsdienst des Hauswart-Teams mit einem Beschäftigungsgrad von 30 % ausgeschrieben. Es sind 21 Bewerbungen eingegangen.

Der Gemeinderat hat per 1. Juli Sanita Brantschen-Brkic aus Visp in der Abteilung Bau und Planung angestellt.

Anstellung Werkhof-Mitarbeiter

Aufgrund der Pensionierung des langjährigen Werkhof-Mitarbeiters Raymond Eggel hat die Gemeinde Visp Selvir Halilovic aus Visp per 1. September als Mitarbeiter im Werkhof bei der Abteilung Infrastruktur und Umwelt angestellt.



Dieser bringt die erwünschte Ausbildung als Elektroinstallateur sowie langjährige Berufserfahrung im Bauhauptgewerbe mit, ist im Besitze aller einschlägigen Führerausweise und hat sich zum Feuerwehr-Pikettdienst bereit erklärt. Er wohnt seit 11 Jahren mit seiner fünfköpfigen Familie in Visp, welche 2013 erfolgreich eingebürgert wurde.

Leben 60+ – 99 % fühlen sich wohl und gut integriert

Die Gemeinde Visp hat über das Ressort Gesundheit & Soziale Sicherheit zusammen mit der Pro Senectute eine Umfrage bei den Jahrgängen 1943 bis 1953 durchgeführt. Mit 180 Rückmeldungen auf 800 Zustellungen ergibt sich ein guter Überblick zu den Bedürfnissen der Generation im Pensionsalter.

Im Fragebogen konnten sich die Teilnehmenden zu ihren Interessen in den Bereichen Sport/Bewegung, Kreativität/Musik, Bildung/Kurse/Information sowie soziale Kontakte und Teilhabe am öffentlichen Leben aussprechen. Weiter wurden die Bedürfnisse und Anliegen in den Themenbereichen Gesundheitsförderung, Wohnen im Alter, Mobilität/Verkehr, Öffentlicher Raum und Medien/Informationsbeschaffung aufgenommen. Die Auswertung der erhobenen Resultate zeigt, an was Interesse besteht, welche Themen von Bedeutung sind und in welchen Bereichen Handlungsbedarf seitens der öffentlichen Hand besteht.

Im Ergebnis resultiert aus der Umfrage ein vortreffliches Resultat, da sich von 170 aktiv teilnehmenden Personen deren 168 in der Gemeinde Visp wohl und integriert fühlen. 53 Seniorinnen und Senioren würden allerdings vermehrt gesellschaftlichen Kontakt schätzen. Den Pensionierten war es beim Projekt auch möglich, ihre ganz persönlichen Vorschläge und Anliegen einzubringen. Diese wurden aufgenommen und nun den einzelnen Ressorts zur Abklärung und Prüfung zugewiesen. Nach der Rückmeldung an den Ressortverantwortlichen wird dem Gemeinderat ein entsprechendes Massnahmenpaket zur Umsetzung vorgeschlagen.

Während der Fussball-WM

Der Gemeinderat hat dem Verein Visp Kultur (Helmut Prediger) bis am 15. Juli die Bewilligung für ein Public Viewing im Parkji an der Talstrasse mit einem Essens- und Getränkestand mit besonderen Auflagen bezüglich Ruhe, Sicherheit und Ordnung erteilt, ebenso dem Insider Pub (Astrid und Lofti Ben Hariz) für ein Public Viewing mit einem Zelt auf der Gartenterrasse des Pubs und einem Pavillon der Firma Heineken.

Mobil mit dem Velo

Ein grosser Teil der Strecken, die wir mit dem Auto zurücklegen, könnten zu Fuss oder mit dem Velo erfolgen – sei dies in der Freizeit oder auf dem Arbeits- oder Schulweg.

In der Schweiz betragen 50 % der Reisen mit dem Auto weniger als 5 km, d. h. eine Distanz, die nur einer 15-minütigen Velofahrt entspricht, was häufig schneller ist als mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ausserdem ist das Velo nach dem zu Fuss gehen das günstigste Verkehrsmittel. Man ist viel unabhängiger, denn



einerseits fällt die Wartezeit auf den Bus oder Zug weg und andererseits kann man auf dem Weg noch spontane Abstecher machen oder Einkäufe erledigen. Fährt man ein Jahr lang mit dem Velo statt mit dem Auto zur Arbeit, spart man 400 kg CO2 ein, was einem Hin- und Rückflug zwischen Zürich und Tunis entspricht.

Und nicht zu vergessen: 30 Minuten Bewegung pro Tag haben einen sehr positiven Einfluss auf die Fitness und Gesundheit. Regelmässige Bewegung – z. B. mit dem Velo – führt zu einem tieferen Ruhepuls und einer besseren Durchblutung.



HAUTE
COIFFURE

HARRY
Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Stipendien und Ausbildungsdarlehen

Für die Finanzierung einer Ausbildung sind in erster Linie die Eltern zuständig und erst an zweiter Stelle dann die anderen gesetzlich Verpflichteten und der Antragsteller selber. Falls die finanziellen Möglichkeiten der betroffenen Personen jedoch nicht ausreichen, gewährt der Staat Beiträge.

Ob jemand beitragsberechtigt ist und wie hoch dieser Betrag ausfällt, lässt sich mithilfe folgender Elemente bestimmen: die Ausbildungs- oder Lehrkosten, die finanziellen Mittel des Gesuchstellers und seines Ehegattens, das Einkommen und Vermögen der Eltern, die Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder sowie die Anzahl Kinder in postobligatorischer Ausbildung.

Die Ausbildungsbeiträge wer-

den in Form von Stipendien (nicht rückzahlbar) und/oder von Ausbildungsdarlehen (rückzahlbar nach Ende des Studiums) zugesprochen.

Die Gesuche für Ausbildungsbeiträge für das Schuljahr 2018/19 müssen direkt online am virtuellen Schalter (ab Ende Juli) oder mit dem entsprechenden Formular 2018/19 beim Departement für Volkswirtschaft und Bildung, Sektion Stipendien und Ausbildungs-

40 Jahre Martinsheim

Der Gemeinderat hat der Stiftung Martinsheim bewilligt, am Sonntag, 9. September, eine 40-Jahr-Jubiläumsfeier im Garten und in der Umgebung des Martinsheims durchzuführen.

Man rechnet mit rund 500 Teilnehmenden.

darlehen, eingereicht werden. Weitere Informationen – auch zu beitragsberechtigten Personen oder anerkannten Ausbildungen und Schulen – gibt es unter www.vs.ch/stipendien, bourses-formations@admin, vs.ch oder Tel. 027 606 40 85.

Kurse Erwachsenenbildung



ab Herbst

Kurs	Dauer	Start	Zeit
Sprachen			
Englisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Do. 20. Sept.	17.45–19.15
Englisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mo. 24. Sept.	18.00–19.30
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Di. 25. Sept.	19.45–21.15
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Di. 6. Nov.	14.00–15.30
Englisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mi. 7. Nov.	14.00–15.30
Italienisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mo. 24. Sept.	19.45–21.15
Italienisch Conversation über Mittag	20 x 1 Stunde	Mi. 3. Okt.	12.15–13.15
Italienisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Mi. 3. Okt.	18.30–20.00
Französisch über Mittag	20 x 1 Stunde	Di. 25. Sept.	12.15–13.15
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Di. 25. Sept.	18.00–19.30
Spanisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mi. 26. Sept.	17.30–19.00
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Mi. 26. Sept.	19.00–20.30
Informatik			
Sicherheit zwischen eBanking und Facebook	5 x 2 Stunden	Mi. 12. Sept.	19.00–21.00
Grundkurs: Mac für Ein- und Umsteiger	5 x 2 Stunden	Mi. 31. Okt.	19.00–21.00
Word Grundkurs	5 x 2 Stunden	Do. 8. Nov.	19.30–21.30
Persönlich			
Starke Eltern, starke Kinder	4 x 2.5 Stunden	Fr. 7. Sept.	19.00–21.30
Pilates für Fortgeschrittene	20 x 1 Stunde	Mo. 17. Sept.	13.45–14.45
Stretching und Faszien-Training	20 x 1 Stunde	Mo. 17. Sept.	16.30–17.30
feel better	20 x 75 Minuten	Di. 25. Sept.	18.30–19.45
Pilates für Anfänger	20 x 1 Stunde	Mo. 29. Okt.	15.00–16.00
Alltags Tools	4 x 2 Stunden	Fr. 2. Nov.	09.00–11.00
Werde gelassener und mental stärker	1 x 1.5 Stunden	Do. 15. Nov.	19.00–20.30
Reise zum "Inneren sicheren Ort"	1 x 3 Stunden	Do. 22. Nov.	19.00–22.00
Hobby			
Zumba® Gold	20 x 1 Stunde	Mi. 29. Aug.	09.30–10.30
Feriengrüsse (veganer Kochabend)	1 x 3 Stunden	Mo. 10. Sept.	19.00–22.00
Deko aus Erde und Draht	2 x 3.5 Stunden	Mi. 12. Sept.	18.00–21.30
Deko: Shabby chic	1 x 2.5 Stunden	Fr. 14. Sept.	14.00–16.30
Latino Fitness Dance	20 x 1 Stunde	Di. 18. Sept.	14.00–15.00
Führung durch den Heilkräutergarten	1 x 3.5 Stunden	Fr. 21. Sept.	13.30–17.00
Lichterkugel aus Aludraht	1 x 2 Stunden	Mo. 24. Sept.	19.00–21.00
Deko aus Holz	3 x 3 Stunden	Di. 25. Sept.	19.00–22.00
Grundkurs: Nähen	6 x 2 Stunden	Do. 4. Okt.	13.30–15.30
Deko aus Erde und Draht	2 x 3.5 Stunden	Fr. 5. Okt.	13.00–16.30
Gratin einfach unwiderstehlich (vegetarischer Abend)	1 x 3 Stunden	Mo. 8. Okt.	19.00–22.00
Kochen mit Mauro: Italienische Küche	1 x 3.5 Stunden	Mi. 14. Nov.	18.30–22.00
Lebkuchenhaus	1 x 4 Stunden	Fr. 16. Nov.	13.00–17.00
Vegane Eintöpfe	1 x 3 Stunden	Mo. 19. Nov.	19.00–22.00
Kochen mit Mauro: Vine & Dine	1 x 3.5 Stunden	Do. 22. Nov.	18.30–22.00
Feine Weihnachtspralinen	1 x 3.5 Stunden	Fr. 23. Nov.	17.30–21.00
Zauberhafte Deko aus Schwarznasenschafwolle	1 Tageskurs	Sa. 1. Dez.	09.00–17.00
Vegetarisches Festtagsmenü	1 x 3 Stunden	Mo. 10. Dez.	19.00–22.00
Kochen mit Mauro: Leichte Fischküche	1 x 3.5 Stunden	Di. 11. Dez.	18.30–22.00

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

So stimmten die Visperinnen und Visper

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
Vollgeld-Initiative	5 133	2 652	51,66	39	58	2 555	440	2 115
Geldspielgesetz	5 133	2 652	51,66	43	63	2 546	1 876	670
Sion 2026	5 133	2 732	53,22	1	54	2 677	1 305	1 372

Stand der Quecksilberbelastung

In den Siedlungsgebieten in Visp und in Raron schreiten die Quecksilbersanierungen voran. Die notwendigen ergänzenden Bodenuntersuchungen wurden abgeschlossen. 28 von 144 erneut untersuchten Parzellen werden zusätzlich saniert. Zudem wurden im Rahmen von Bauprojekten im sogenannten Quecksilberperimeter neun weitere sanierungsbedürftige Flächen identifiziert. Im Landwirtschaftsgebiet wird diesen Sommer das geplante Vorgehen zur grossflächigen Untersuchung des Bodens getestet.

Im ersten Sanierungsquartier, dem sogenannten Dreiecksquartier im Turtig in Raron, wurden die Sanierungen von acht Parzellen abgeschlossen. Somit können diese Parzellen aus dem Kataster der belasteten Standorte (KbS) gelöscht werden.

In Visp haben die Sanierungsarbeiten von sechs Parzellen im Quartier Stockmatten Ende Mai begonnen.

Die ergänzenden Untersuchungen auf 144 Parzellen in den Siedlungsgebieten von Visp und Turtig wurden abgeschlossen. Diese wurden 2017 von der DUW angeordnet, nachdem diverse

Studien gezeigt haben, dass auf bislang als nicht sanierungsbedürftig eingestuft Parzellen lokale Belastungen von mehr als 2 mg Hg/kg vorhanden sein können.

Aufgrund der Untersuchungsergebnisse wurden nun 28 dieser Parzellen neu als sanierungsbedürftig eingestuft. Diese Parzellen werden zusammen mit den restlichen sanierungsbedürftigen Parzellen saniert. Die nicht sanierungsbedürftigen Parzellen werden aus dem KbS gelöscht, die Resultate der Untersuchungen bleiben jedoch in der kantonalen Bodendatenbank (BODAT) gespeichert.

9 von 109 Parzellen sanierungsbedürftig

In Visp, Raron, Lalden, Balt-schieder, Niedergesteln, Brigerbad und Gamsen müssen Parzellen bei Bauvorhaben von der DUW beurteilt und in den meisten Fällen auf Quecksilber untersucht werden. Dieses Vorgehen hat sich bewährt. Bislang liegen die Resultate der Bodenuntersuchung von 109 Bauprojekten vor. Dabei erwiesen sich insgesamt neun Parzellen als sanierungsbedürftig und wurden bzw. werden im Rahmen des Bauprojekts saniert.

Untersuchungen entlang des Grossgrundkanals

In der Landwirtschaftszone zwischen Raron und Visp wird in Kürze ein Verfahren getestet, um die Belastungen unter Einbezug sämtlicher bekannter Informationen effizient zu identifizieren und einzugrenzen. Schlussendlich sind entlang des Grossgrundkanals ebenfalls spezifische und detaillierte Untersuchungen im Gange.

Über den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten können sich Interessierte laufend unter quecksilber.lonza.com und www.vs.ch/web/sen/sanierungen informieren.

Morgen Fussballturnier

Morgen Samstag, 7. Juli, von 8 bis 22 Uhr, findet auf dem Sportplatz Südegg beim Chatzühü ein Antirassismus-Fussballturnier "Antiracup Alto Vales" statt. Es wird auch ein Festbetrieb geführt.

Ausgeglichene Rechnung bei Fux campagna

An der Stifterversammlung der Fux campagna konnte unmittelbar nach der Einweihung des Erweiterungsbaus auf ein erfreuliches Jahr zurückgeblieben werden. Dank verschiedener

grosszügiger Unterstützung belastete der Erweiterungsbau die Jahresrechnung nicht. Diese schloss ausgeglichen ab.

Nachdem bereits mehrere neue Heimbewohner ihre Zimmer bezogen haben, konnte festgestellt werden: "in den neuen Räumlichkeiten lässt es sich leben".

Handballcamp

Der KTV Visp organisiert vom 6. bis 9. August wieder ein DSM-Handballcamp für Primarschüler mit und ohne Erfahrung. Anmeldungen sind unter www.ktv-visp.ch möglich.

Noch bis am 21. Juli

können im La Poste die Werke der Künstlerin Verena Troger-Imboden besichtigt werden.



Erfolgreicher Leichtathletik-Nachwuchs

An den kantonalen Meisterschaften in Sitten war der Leichtathletikverein Visp erfolgreich, v. l. n. r.: 2. Rang Weitsprung: Aaron Margelist (U18) 6,08 m, 1. Rang 400 m: Matthias Egli (U18) 59,03 Sek., 1. Rang Kugelstossen: Valentina Bittel (U16) 9,23 m, 3. Rang Diskus: Valentina Bittel (U16) 20,70 m, 1. Rang Speer: Svenja Wenger (U14) 30,43 m.

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com



Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Visp, Bing-Glis • www.gattlen.ch

Wir gratulieren

Matura erfolgreich bestanden

Unter den Maturanden, die am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig die Diplome ihres erfolgreichen Abschlusses entgegennehmen durften, befanden sich folgende Visper: Melanie Ruff (Latein und Englisch), Loraine Sophie Amherd und Raul Paiva Dias (Spanisch), Alissa Jill Furler (Bildnerisches Gestalten), Vanessa Mercuri (Italienisch), Zorana Dragojlovic und Thibault Pubanz (Physik und Anwendungen der Mathematik), Emilie Heldner (Musik), Sonja Andenmaten und Valérie Gennheimer (Biologie & Chemie), Nathan Nöpfli, Loreta Shabani, Enya Sterren und Sebastian Studer (Wirtschaft und Recht).

Alissa Jill Furler konnte zudem den Preis des Oberwalliser Kunstvereins für die beste Matura im SF Bildnerisches Gestalten entgegennehmen.

Diplome der BFO

Anlässlich der Feier der Berufsfachschule Oberwallis können folgende Visper ihre Diplome entgegennehmen:

- **BM Gesundheit und Soziales (Vollzeit):** Helena Loncar
- **BM Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (Vollzeit):** Aline Pfammatter
- **BM Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (Lehrbegleitend):** Silvan Karlen, Loris Pfammatter, Annina Zerzuben
- **BM Technik, Architektur, Life Sciences (Vollzeit):** Sarah Pfaffen, Raoul Schmidhalter, Samuel Zurbruggen

Aus der Burgschaft Visp



Thomas Bischoff neuer Fanner

Am Abend des Bezirksmusikfestes fand auf dem Kaufplatz die Fahnenübergabe der Musikgesellschaft Visp statt. Vereinspräsident Markus Studer übergab das Banner an Thomas Bischoff, nachdem Andreas Andenmaten dieses Amt während 13 Jahren bekleidet hatte.

Abschluss an der OMS

An der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig konnten folgende Visper einen erfolgreichen Abschluss feiern:

- **Fachmittelschule Berufsfeld "Gesundheit":** Rafaela Almeida Da Cunha
- **Fachmittelschule Berufsfeld "Soziale Arbeit":** Rahel Kalbermatter, Joelle Kuonen
- **Fachmaturität Pädagogik:** Ruza Beljan, Sara Häfliger, Giancarlo Miano
- **Abschluss der Ausbildung an der Handelsmittelschule (beginnen im Sommer das Praktikum BM/EFZ):** Drilon Bajrami, Luigi Biblekaj
- **Schule für Berufsvorbereitung:** Jelena Jovanovic, Miguel Paiva Dias, Chantal Ruff

Ende August Papiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung in Visp und Eyholz findet am Samstag, 25. August, statt.

Im Zentrum von Visp

Balfrinstrasse 14

Einstellplatz zu vermieten

Fr. 100.– pro Monat

Tel. 027 946 12 12

Jeden Freitag

findet auf dem Kaufplatz von 16 bis 20 Uhr der Pürumärt statt.

Testspiele des EHC Visp

Der EHC Visp startet am 7. August mit seinen Testspielen für die Saison 2018/19, und zwar wie folgt:

Dienstag, 7. Aug.	19.45 Uhr: EHC Visp–EHC Freiburger Wölfe
Freitag, 10. Aug.	19.45 Uhr: EHC Visp–SC Bern
Dienstag, 21. Aug.	19.45 Uhr: EHC Visp–HCB Ticino Rockets
Freitag, 24. Aug.	19.45 Uhr: EHC Visp–HC Fribourg Gottéron
auswärts:	
Dienstag, 14. Aug.	20.00 Uhr: HC Siders–EHC Visp
Donnerstag, 30. Aug.	19.30 Uhr: SC Langenthal–EHC Visp
Mittwoch, 5. Sept.	19.30 Uhr: EHC Freiburger Wölfe–EHC Visp
Freitag/Samstag, 7./8. Sept.	Turnier Bremerhaven

Die Meisterschaft beginnt am Freitag, 14. September.

Jugendkulturhaus Visp

Betriebsferien

Bis 22. Juli hat die Jugendarbeitsstelle Visp Betriebsferien. Ab Montag, 23. Juli, sind die Jugendarbeiter wieder für euch da. Das Jugi bleibt jedoch bis zum Schuljahresanfang geschlossen. Wir wünschen allen erholsame Ferien und freuen uns bereits jetzt auf das neue Schuljahr.

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Lena Bodenmann Schweizermeisterin

Der TPV Visp war sowohl am Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Saas-Balen als auch am "Eidgenössischen" in Bulle erfolgreich. Mit Lena Bodenmann hat der Verein nun eine Schweizermeisterin in der Elite der Pfeifer.

Die Wettspielresultate der Visper in Saas-Balen, wo man 12 Kränze holte:

- **Solo Duo (Final):** 2. Pipe and drum #0399, 4. Pfeiferisches Trommelfieber, 8. Unser Name sei Gantenbein (Visp/Brigerbad), 11. Eis Martini und es Bier
- **Solo Duo (Gr. A):** 17. Two and a half girls, 19. "wir sie en Grappa und kehre derzüe"
- **Solo Duo (Gr. B):** 11. 007...0, 31. En Versüech is Wärt!
- **P2J:** 1. Romana Mazotti, 8. Nicole Bischoff
- **P1J:** 1. Lena Bodenmann, 6. Rahel Bodenmann
- **GN1:** 3. Maierisli im Gartu, 17. No Name, 24. Träffpunkt
- **T2J:** 17. Steven Ruffiner

- **T1J:** 1. Silvan Karlen, 14. Nicolas Sterren
- **GT2:** 1. Fisch...p, 6. Äs Piär am PommFrit-Stand, 12. Drumliner

Die Wettspielresultate in Bulle, wo man 15 Kränze holte:

- **TN:** 7. TPV Visp
- **Solo Duo:** 1. Pipe and drum #0399, 2. Pfeiferisches Trommelfieber, 5. Unser Name sei Gantenbein (Visp/Brigerbad), 16. 007...0, 21. Eis Martini und es Bier, 24. Two and a half girls, 34. "wir sie en Grappa und kehre derzüe", 57. En Versüech is Wärt!
- **NJ:** 1. Romana Mazotti, 3. Rahel Bodenmann, 15. Nicole Bischoff
- **N:** 1. Lena Bodenmann
- **NV:** 1. Mathias Bischoff, 6. Jean-Pierre Müller, 8. Cornelia Roten
- **GN:** 2. Maierisli im Gartu, 15. No Name, 20. Träffpunkt
- **T2J:** 8. Nicolas Sterren
- **T1J:** 4. Silvan Karlen
- **T1 (B):** 15. Patrick Zuber
- **T3:** 1. Martin Wyden
- **TV1:** 13. Flavio Mazotti, 24. Roman Bodenmann
- **S3:** 2. Tambouren Visp

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr
sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Olga Leiggenger, geborene Anderegg, Witwe des Erwin, 91-jährig,
- Urban Volken, Gatte der Frieda, geborene Theler, 77-jährig,
- Paulette Kummer, geborene Studer, Gattin des Thedy, 84-jährig,
- Kurt Ammann, Gatte der Martha, geborene Ackeret, 85-jährig,
- in Siders die in Visp aufgewachsene Heidi Feliser, geborene Schöni, 79-jährig.

VispSummerparty mit Bundesfeier

Auch dieses Jahr wird am 31. Juli wieder eine VispSummerparty stattfinden. Ein reichhaltiges musikalisches Programm lädt, nach der alljährlichen Rede zum Nationalfeiertag, auf dem Kaufplatz zum Tanzen ein. Diverse Stände mit Raclettes, Grilladen, einheimischen Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl.



Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche

Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle

Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle

Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand

Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz

Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Baltschieder

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr
(von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

Freie Evang. Gemeinde

So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neuesten Technologien mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.

Gratis-Hörtest und Probetragen

Telefonierung über TV / ANH / SNA / MV

oticon



Das neue Visper Burgerhaus feierlich eröffnet

Vor drei Wochen wurde in einem würdigen Rahmen das neue Haus der Burgerschaft Visp in den früheren Räumlichkeiten des Alten Spittels dem Betrieb übergeben. Bürgermeister Georges Schmid leitete durch die von OK-Präsident Stefan Gsponer organisierte Feier, bei welcher Staatsrat Roberto Schmidt die Festrede hielt, Pfarrer Pascal Venetz das Werk einsegnete und ein ad hoc-Orchester unter Johannes Diederens das Ganze musikalisch umrahmte. Anderntags erhielt die Bevölkerung Gelegenheit, den von Vomsattel & Wagner projektierten, gelungenen Umbau zu besichtigen, was von einer erfreulichen Anzahl von Besuchern benutzt wurde. Zusammen mit den Mitgliedern des Burgerrates genossen diese das anschliessende Zusammensein bei einem Raclette vor der imposanten Westfassade des prächtigen neuen "Heims" der Burger.



Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonstrasse 30
ch-3930 visp
tel 027 948 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaft-visp.ch



Vorstand SVBK mit dem neuen Präsidenten und den zwölf Kantonalvertretern vor der Universität Fribourg

Der Visper Georges Schmid Höchster der Schweizer Burger

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni in Fribourg wählen die Vertreter der Schweizer Bürger- und Burgergemeinden sowie der Patriziat und Korporationen den Visper Bürgermeister Georges Schmid zu ihrem neuen Präsidenten.

Er hat dieses Amt während der laufenden Amtsperiode für den scheidenden Präsidenten Dr. Rudolf Grüninger aus Basel angetreten. Erstmals stand mit Georges Schmid ein Vertreter aus der Westschweiz und dem Wallis als Kandidat zur Wahl. Der Schweizerische Verband der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK) vertritt die Interessen von über 2000 öffentlich-rechtlichen Körperschaften aus 18 Kantonen aller Landesteile. Der Verband wurde

1945 im Tessin gegründet. Er bezweckt die Erhaltung und Pflege der bürgerlichen Institutionen, die Wahrung der Interessen und die Beratung der Bürgergemeinden und Korporationen sowie die Stärkung der Beziehungen unter den Mitgliedern.

Unter der Leitung des neuen Präsidenten soll der Landesverband einer umfassenden Überprüfung seiner Strukturen und Aufgaben unterzogen werden. Diesbezüglich wird

bereits im kommenden Herbst eine Arbeitstagung mit dem gesamten Vorstand stattfinden. Die Burgerschaft Visp ist stolz und freut sich über die ehrenvolle Wahl ihres Bürgermeisters.



Scheidender und amtierender Verbandspräsident, Dr. Rudolf Grüninger und Georges Schmid, mit Nationalratspräsident Dominique de Buman

Waldbegehung ins Hotee

Der Burgerrat hat dem Vorschlag von Waldpräsident Tobias Wirthner für die diesjährige Waldbegehung vom Samstag, 8. September, zugestimmt.

Diese enthält den Besuch des Burgerwaldes im Gebiet Hotee. Die Wanderung beginnt in Visperterminen und führt von der "Undri" über Hotee und "Chro-pfji" zum VisperBurgerhaus. Auf dem Schulhausplatz nebenan wird dann das Mittagessen eingenommen.

Die Burgerinnen und Burger

werden rechtzeitig eine persönliche Einladung mit dem Detailprogramm erhalten.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Josef Truffer am 2. Juni zu seinem 70. Geburtstag.
- Yvonne Zimmermann am 14. Juni zu ihrem 70. Geburtstag.
- Beatrix Burgener am 25. Juni zu ihrem 70. Geburtstag.
- Paul Bittel am 30. Juni zu seinem 80. Geburtstag.
- Adoline Heldner am 1. Juli zu ihrem 70. Geburtstag.

Burgerrat beim Mittagstisch

Am 1. Juni unterstützten die Mitglieder des Burgerrates den traditionellen Mittagstisch der Pro Senectute, indem sie die Verteilung der Suppe übernahmen.

Auf Vorschlag von Ida Häfliger von der Pro Senectute hin wird der Burgerrat auch künftig einmal jährlich in Abwechslung mit dem Visper Gemeinderat diesen Dienst anbieten.

Der Burgerrat hat diesen Service an den älteren Menschen gerne wahrgenommen und wird es also auch in Zukunft tun.

Burgerschaft hat eine neue Verwalterin

Der Burgerrat hat Rosina In-Albon-Albrecht aus Eyholz als neue Burgerverwalterin im Teilpensum angestellt.

Sie stellt sich gleich selbst vor: Werte Visper Burgerinnen und Burger

Im August 2018 werde ich die Stelle der Burgerverwalterin der



Burgerschaft Visp antreten. Ich bin am 25. Januar 1961 in Visp geboren und in Eyholz aufgewachsen. Nach meiner obligatorischen Schulzeit absolvierte ich auf einer Schweizer Grossbank in Visp die kaufmännische Lehre. Danach zog es mich für drei Jahre ins "Welschland", um die französische Sprache zu erlernen. Zurück im Wallis arbeitete ich

dann in einem Treuhandbüro und anschliessend wieder im Bankgewerbe. In den letzten Jahren unterstützte ich meinen Cousin in der Bäckerei Schwarz in Visp.

Mein Mann, Damian In-Albon, war von 2004 bis 2012 im Burgerrat von Visp. So habe ich bereits einen guten Einblick in die Arbeit der Burgerschaft erhalten. Wir haben drei erwachsene Kinder; die jüngste Tochter befindet sich noch im Studium.

Geprägt auch von meinem Vater Hubert Albrecht, der im Gemeinde- und Burgerrat von Eyholz tätig war, habe ich mich schon früh für die Politik

interessiert. Deshalb wurde ich dann 2010 bis 2017 als Grossrats-Suppleantin in das Kantonsparlament gewählt.

In der Freizeit habe ich noch ganz viele Hobbys: Ich führe die Finanzen als Vorstandsmitglied beim Kantonalen Volleyball-Verband, bei der Frauen- und Müttergemeinschaft Visp-Eyholz-Baltschieder und beim Turnverein Eyholz.

Die Arbeit als Burgerverwalterin ist eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Burgerschaften übernehmen in der Gesellschaft eine wichtige Rolle, sei es durch Erhalt von Traditionen, Pflege von Wald und Gütern.

Ich freue mich sehr, diese Herausforderung anzutreten.



Die letzten Neuburger aus dem zweiten Jahrtausend

An der traditionellen Jungbuergerfeier vom 25. Mai wurde den 18-Jährigen die Burgerschaft erklärt und in einem Rundgang die eigenen Gebäude gezeigt.

Die neun Jugendlichen zeigten sich interessiert. Anlässlich des

gemeinsamen Nachtessens mit dem Burgerrat erfuhren sie viel Neues und Interessantes über die Gemeinschaft, in welcher sie fortan stimmberechtigt sind.

Unser Bild zeigt v. l. n. r. Burgermeister Georges Schmid, Cilia Heldner, Yvonne Schmid,

Chiara Schnidrig, Laura Furger, Salome Näpfl, Josefine Kaisig, Jan Brantschen, Amarín Prediger, Joël Hildbrand, Vizebürgermeister Sacha Hildbrand und Waldpräsident Tobias Wirthner.

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

- 11. Juli: Information Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK
- 17. August: Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK
- 30. August: Gedächtnistraining leicht gemacht
- 4. September: Demenz: was nun?
- 6./7. September: Kräuterkurs

- 13. September: Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
 - 20. September: Heilsame Wickel: Altes Wissen neu entdeckt
 - ab 24. September: Neuer Kurs für Tageseltern, junge Eltern, Grosseltern, Au-pair: Kinderbetreuung zu Hause
- Informationen und Anmeldung: www.ropes-kreuz-wallis.ch

vispmediathek
Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85

Noch bis am 21. Juli hat die Mediathek Betriebsferien. Anschliessend ist bis am 16. August nur am Montag und Freitag von 16 bis 19 Uhr geöffnet.



Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch



STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Internetverbindung zur Mehrzweckanlage

Die neu installierte Photovoltaik-Anlage in der Mehrzweckanlage ist mit einer Internetschnittstelle ausgerüstet. Über diese können die Produktionsdaten und Ereignismeldungen abgefragt werden. Auch bei Störmeldungen der Anlage werden die Meldungen über diese Schnittstelle kommuniziert.

Die Mehrzweckanlage ist jedoch nicht mit einem Netzwerk verbunden. Mit einer Glasfaser-Verbindung vom bestehenden Rack im Technikraum des Schulhauses in den Technikraum der Anlage könnte eine optimale Anbindung realisiert werden.

Der Baltschieder Gemeinderat hat beschlossen, die

Lieferung und Installation der Hardware-Komponenten sowie das Verlegen der Leitungen für die Internetanbindung der PV-Anlage in der Mehrzweckanlage im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 5102.60 an die Elektro Wenger GmbH in Baltschieder zu vergeben.

Bewilligte Baugesuche

- Josef Jerjen: Erstellen Parkplatz sowie Anbau Wintergarten auf Parzelle Nr. 1070, Plan 12, Chumma
- STWE Frauenwang: Erneuerung Fassadenteil Treppenhäuser auf Parzelle Nr. 965, Plan 11, Eschigrund
- Nicole Feger: Ersatz Gartenhaus und Anbringen Sonnenstore auf Parzelle Nr. 245, Plan 3, Dorf

Gefahrenkarte Hochwasser/ Lawinen

Am 4. und 5. Juni fanden die Verhandlungen mit den Einsprechern gegen die Gefahrenkarte "Hochwasser und Lawinen" statt. Von den total 27 Einsprechern hielten 8 an ihrer Einsprache fest und 17 haben die Einsprache zurückgezogen. Zwei Einsprecher waren nicht zum vereinbarten Termin erschienen.

Schutzkonzept Baltschiederbach 2./3. Etappe

Im Hinblick auf die Expropriation der Flächen zum Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach 2./3. Etappe fand am Mittwoch, 13. Juni, zusammen mit den Vertretern der kantonalen Schatzungskommission, dem Kantonsvertreter Flussbau, Kantonsstrasse und R3 sowie den jeweiligen Parzellenbesitzern eine Ortsschau statt.

sich folgende Baltschieder: Aisha Flückiger (Spanisch), Noah Leon Kummer (Bildnerisches Gestalten), Nadine Furrer (Italienisch), Sara Imboden (Biologie & Chemie), Lena Maria Bodenmann und Dominik Margelist (Wirtschaft und Recht).

Lena Maria Bodenmann konnte zudem den Preis der Walliser Handelskammer für die beste Matura im SF Wirtschaft und Recht entgegennehmen. Nadine Furrer denjenigen des Walliser Boten für die beste Matura im Fach Deutsch.

Céline Lendi konnte zudem den Preis der UBS Brig für die beste Leistung in Mathematik entgegennehmen. Sowohl im Semesterdurchschnitt als auch in der Abschlussprüfung erreichte sie eine 6.

Matura erfolgreich bestanden

Unter den Maturanden, die am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig die Diplome ihres erfolgreichen Abschlusses entgegennehmen durften, befanden

Gratis-Abgabe von Stühlen

Heute in einer Woche, am Freitag, 13. Juli, von 15 bis 17 Uhr, werden in der Mehrzweckanlage ca. 150 alte Stühle aus dieser Anlage gratis abgegeben.

Es dürfen keine Stühle reserviert werden. Es het, so lang wiäh's het!

Abschluss an der OMS

An der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig konnten folgende Baltschieder einen erfolgreichen Abschluss feiern:

- Fachmittelschule Berufsfeld "Gesundheit": Jeanine Mililius, Jennifer Salzmann
- Abschluss der Ausbildung an der Handelsmittelschule (beginnen im Sommer das Praktikum BM/EFZ): Céline Lendi.



Südrampen-Gmeiwärch

Das traditionelle Südrampen-Gmeiwärch wurde am Samstag, 23. Juni, durchgeführt. Nicht weniger als 40 Bürger aus den Gemeinden Ausserberg, Eggerberg und Baltschieder nahmen daran teil, was erfreulich ist. Nach Abschluss der Arbeiten offerierte die Gemeinde Baltschieder den Helfern Raclettes, dazu erfrischende Getränke. Die Freiwilligen haben Unterhalt am Wanderweg im Baltschiederthal, am Talweg und an der Wäservasserleite Wyngartneri geleistet.



Zwei äusserst knappe Ehren- plätze

Am Kantonalfinal 300 m sorgten die Terbiner Schützen im Feld A für eine Überraschung, indem sie den Titel vor dem favorisierten "Chalchhofen" und Visp-Eyholz gewannen. Visp-Eyholz lag mit 959 P. nur gerade einen einzigen Zähler dahinter, aber vor den beiden Teams von Chalchhofen Brig. Für Visp schossen Michael und Roland Heinzmann, Sandra Mazotti-Dahinden, Damian Rittler und Pius Ebener.

Das gleiche Schicksal erlitt das Visper D-Team, indem es mit 680 P. ebenfalls nur einen Zähler hinter Saas-Alpina blieb.

Visper KK-Schützen in Führung

Durch die Niederlage des bis dahin ungeschlagenen Savièse übernahm Visp-Eyholz I nach der 4. Runde die Führung in der 2. Liga und wahrte sich damit die Aufstiegschancen. Nach der 5. Runde führt Visp-Eyholz I vor

dem punktgleichen Châble-Croix mit 97 P. Vorsprung, nachdem es gegen Flendruz mit 1556:1553 gewonnen hatte. In der 3. Liga verloren die Visper im Kampf gegen den Abstieg gegen Kerzers mit 1516:1533. Die besten Einzelresultate: Sandra Mazotti-Dahinden 200 P., Peter Furrer 199 P., Manuel Jeitziner, Daniel Troger 196 P., Pius Ebener 195 P.

Für 3. Runde GM 300 m

qualifiziert hat sich im Feld A die Gruppe Visp-Eyholz mit soliden 961 P. Pius Ebener (195 P.), Roland Heinzmann (194 P.) und Sandra Mazotti-Dahinden (193 P.) erreichten die besten Einzelresultate. Im Feld D qualifizierte sich Visp-Eyholz mit 690 P. mit Adolf Noti als besten Einzelschützen (144 P.), der damit gesamtschweizerisch den 13. Rang unter 750 Schützen belegte.

Visp-Eyholz A1 und D1 sind in der Qualifikation für den Final ausgeschieden.

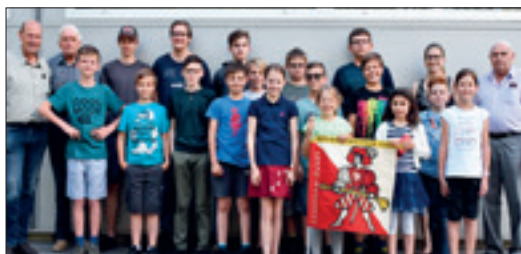
"Visperschütz" neu mit Redaktorin

Nach 23 Jahren trat Francis Pianzola als Redaktor der Vereinszeitschrift der Sportschützen Visp-Eyholz zurück. Seine Nachfolge trat mit Alexandra Lengen erstmals eine Frau an.

"Kantonales" im Unterwallis

Vom 17. Juni bis 3. Juli 2022 findet wieder einmal – nach 1999 – ein kantonales Schützenfest im Unterwallis, in Martigny, statt.

**Einzigartige
Ferienwohnung
im Gräfibiel Visp**
**www.ferienwohnung-
cricer.ch**
076 328 13 14



Schützen-Nachwuchs im Oberwallis

An der dritten Kleinkaliber-Runde des Nachwuchses machten 42 Schützen mit, darunter 7 aus Briglina und nicht weniger als 14 von Visp-Eyholz. Von letzteren erreichte Julia Kalbermatten mit 562 P. (188, 188, 186) den ausgezeichneten 3. Rang. Unser Bild zeigt die Visper Nachwuchsschützen mit v. l. n. r. Präsident Pius Ebener und den drei Leitern/Betreuern Werner Rittler, Sandra Mazotti-Dahinden und Marcel Bregy.

vaz
visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

**Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:**
Salzmann PR & Werbung
Balfinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:

Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp

RECYCLED
Papier
FSC® C0442046

Inserationstarif:

33 mm breite Spalte	Fr. 1.09
schwarz/ weiss	Fr. 1.19
2-farbig	Fr. 1.31
4-farbig	

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 3. Aug.